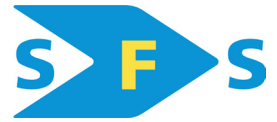
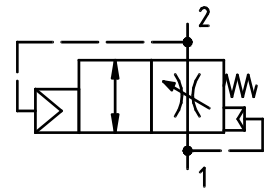
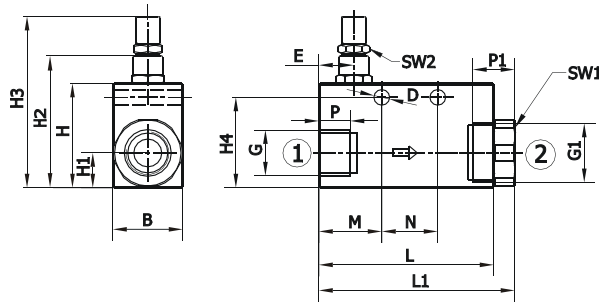
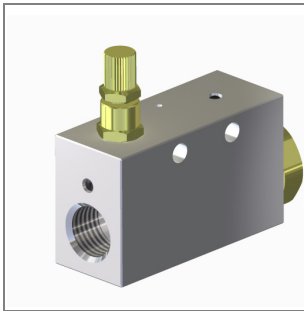


2/2-Wege Weichstartventil

D009/C



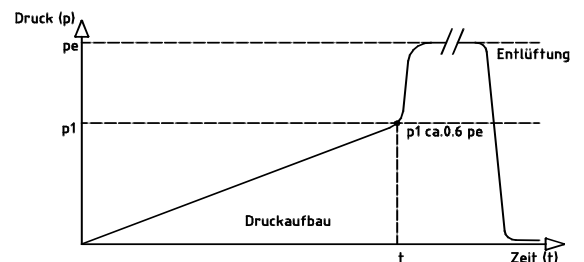
Typ WSV..., Größe G1/4 bis G1/2



KENNGRÖSSEN													
Allgemein													
Bauart	Koaxialventil												
Betätigungsart	pneumatisch, unverlierbare Ladedrossel verstellbar und blockierbar												
Rückstellung	mechanische Feder												
Umgebungstemperatur	-10°C bis +70°C												
Mediumtemperatur	-10°C bis +70°C												
Werkstoff	Gehäuse, Abschlussorgan: Aluminium anodisiert, POM Feder: Edelstahl Ladedrossel und Anschlussteil: Messing Dichtungen: Perbunan bzw. Polyurethan												
Befestigungsart	über 2 Befestigungsbohrungen bzw. Leitungseinbau												
Einbaulage	beliebig												
pneumatisch													
Schaltart	2/2-NC												
Durchflussmedium	gefilterte, geölte oder ungeölte Druckluft, andere Medien auf Anfrage												
Arbeitsdruckbereich	0,5 - 10 bar												
Nenndurchfluss	G 1/4": 1380 NI/min (kv – Wert: 1,26 m3/h), G 1/2": 3500 NI/min (kv – Wert: 3,24 m3/h)												
Nenndurchfluss Ladedrossel	G 1/4": 0 – 100 NI/min, G 1/2": 0-200 NI/min												
Nenngröße	G 1/4": DN 7.5 mm, G 1/2": DN 12 mm												
Durchschaltdruck	ca. 60% des Eingangsdruckes bei $p_e = 6 \text{ bar}$ ($p_1 = 0.6 p_e$)												
Schalzhäufigkeit	max. 5/Sek.												
Typ	Art. Nr.	G	G1	B	D	E	H	H1	H2	H3	H4	L	L1
WSV2	90000178	G1/4	G1/4	20	4.5	10	30	10	38	49 - 52	26	50	56
WSV4	90000179	G1/2	G1/2	30	4.5	13	40	15	48	59 - 62	36	65	75.8

Typ	M	N	SW1	SW2	P	P1	QNn (NI/min)	Gewicht (ca. g)
WSV2	18	16	19	8	9	9	1380	90
WSV4	26.5	16	27	8	11	11	3500	220

Weichstartventile Typ WSV werden zum kontrollierten Druckaufbau innerhalb einer pneumatisch gesteuerten Anlage eingesetzt. Sie können sowohl vor einer Ventilgruppe, einem Einzelventil als auch zwischen Ventil und Zylinder verwendet werden. Der an Anschluss 1 anstehende Netzdruck p_e gelangt über die Ladedrossel zum Ausgang 2. Durch die einstellbare Ladedrossel kann der Druckanstieg zeitlich kontrolliert werden. Bei Erreichen von ca. 60% des Netzdruckes p_e schaltet das Ventil schlagartig durch. Verschwindet der Netzdruck p_e am Anschluss 1 des Weichstartventiles, dann entlüftet dieses von Anschluss 2 nach Anschluss 1.



Abbildungen unverbindlich, Konstruktions-, Maß- und Werkstoffänderungen vorbehalten